



Böhmenkirchs Bürgermeister Matthias Nägele, Rektor Johannes Bartenbach sowie die beiden Stiftungsvorstände Jürgen Lenz und Roland Lang (von links) haben die neuen Spielgeräte für den Pausenhof schon ausgetestet.

Neue Spielgeräte

Böhmenkirch. Dank einer großzügigen Spende der Bürgerstiftung Böhmenkircher Alb hat die Grund- und Hauptschule (GHS) neue Spielgeräte für den Pausenhof bekommen.

Seit 2003 besitzt die Böhmenkircher Schule das Zertifikat „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“. Vor dem Hintergrund mangelnder Bewegung im Alltag der Kinder und Jugendlichen werden heute Bewegung und Sport an weiterführenden Schulen immer wichtiger.

Das Ministerium hat deshalb das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik beauftragt, das Modell auf die weiterführenden Schulen zu übertragen. Die GHS Böhmenkirch hat im Juni den

Antrag gestellt, in die „Initiative WSB-Schule“ aufgenommen zu werden. Wenig später erhielt man grünes Licht aus Stuttgart. Nun gilt es, bis zum Ende des Schuljahrs eine Dokumentation zu verfassen und recht viele Bedingungen zu erfüllen.

Einer dieser Bausteine betrifft das „bewegungsfreundliche Schulgelände“. Die neu gegründete Bürgerstiftung Böhmenkircher Alb hat den Antrag der Schule wohlwollend aufgegriffen und für den Pausenhof eine runde Tischtennisplatte und einen „Überraschungsbasketballkorb“ gestiftet. Bei beiden Spielgeräten sind der Fantasie der Schüler keine Grenzen gesetzt. Vor Kurzem wurden die Spielgeräte geliefert und sofort von den Mitarbeitern des Bauhofs installiert.